



# Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

## MITTEILUNGSBLATT

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2020

##### **Sorgende Gemeinschaft -Rechenschaftsbericht und Antrag auf Unterstützung des Projekts**

Die Sorgende Gemeinschaft wurde durch eine Projektgruppe der Gemeinde und des Vereins Lebensqualität aufgebaut. Im März starteten die Hilfsangebote, die teilweise (z.B. Mitfahrbänke oder Seniorentreff) durch die Corona-Pandemie wieder ausgebremst wurden.

In der Sitzung wurde der Jahresbericht vorgestellt und das Vermittlungsteam berichtete wie Hilfsangebote vermittelt wurden. Insgesamt wurden 134 Arbeitsstunden vom Vermittlungsteam geleistet. Bisher sind 46 Helfer in der Datenbank registriert, 12 Personen nehmen regelmäßig Hilfe in Anspruch. Der Seniorentreff ist kostenlos, kann aber derzeit wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden. Das Team ist auf der Suche nach einem geeigneten Raum, in dem Treffen mit Abstand möglich sind.

2019 fielen bis einschließlich Oktober Kosten in Höhe von 3.096 € an. Darin enthalten sind Kosten für die Vergütung des Vermittlungsteams, Handykosten, die Beschaffung der Mitfahrbänke sowie die Erstellung der Flyer.

Die Einnahmen aus den Vermittlungsdiensten liegen hingegen lediglich bei rund 59 €. Der Verein Lebensqualität beantragte daher einen Zuschuss seitens der Gemeinde in Höhe von 4.000 € zur Fortführung des Projekts. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über das Projekt und gewährt diesen Zuschuss für das Jahr 2021.

##### **Schaffung von Parkplätzen am Friedhof Hochdorf**

Der Gemeinderat war von der vorgestellten Variante der Parkplatzschaffung (entlang Kirchweg) nicht begeistert. Sie sahen insbesondere die Wendethematik und das Ein- und Ausparken als problematisch an. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, andere Varianten zu prüfen und zu erarbeiten. Die Parkplätze sollen dann 2021 umgesetzt werden.

##### **Lärmaktionsplanung 3. Stufe -Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Schlussbericht**

In der Sitzung wurden die eingegangenen Stellungnahmen besprochen und abgewogen. Zudem hat der Gemeinderat dem Schlussbericht zugestimmt und die Verwaltung mit der Beantragung der Maßnahmenumsetzung beauftragt.

##### **Geschäftsordnung Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat bisher keine Geschäftsordnung, welche jedoch gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung die Geschäftsordnung beschlossen.

#### **LEADER-Förderperiode 2021 bis 2027**

Der Gemeinderat hat sich entschieden, sein Interesse an einer weiteren Beteiligung am LEADER-Förderprogramm bei der Förderperiode 2021 – 2027 zu bekunden.



GEMEINDE  
HOCHDORF  
LANDKREIS BIBERACH

Die Gemeinde Hochdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren gemeindeeigenen Kindergarten Schweinhausen eine

#### **Pädagogische Fachkraft (100%)**

##### **Ihr Profil:**

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 KiTaG
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- flexible, eigenverantwortliche und kreative Arbeitsweise
- ausgeprägte Teamfähigkeit

##### **Wir bieten Ihnen**

- eine **unbefristete** Beschäftigung in einem kleinen und aufgeschlossenen Team
- eine Arbeit in einem zweigruppigen Kindergarten mit teiloffenem Konzept
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Vergütung in S8a TVöD (SuE).

##### **Im Kindergarten Sonnenschein werden Kinder ab**

1 Jahr bis zum Schuleintritt in Regelbetreuung, Verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung mit Mittagessen betreut. Der Kindergarten bietet maximal 37 Plätze in zwei Gruppen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.gemeinde-hochdorf.de](http://www.gemeinde-hochdorf.de), Leben & Wohnen, Kinderbetreuung, Kindergarten Sonnenschein.

##### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **13.12.2020** an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an [b.fritz@gemeinde-hochdorf.de](mailto:b.fritz@gemeinde-hochdorf.de).

Für **nähere Auskünfte** steht Ihnen gerne unsere Hauptamtsleiterin Frau Fritz unter Tel. 07355 9302-14 oder die Kindergartenleiterin Frau Anderhof unter Tel. 07355 612 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

## Truppenübung Bundeswehr vom 22.11.-26.11.2020 abgesagt!

Die in oben genanntem Zeitraum geplante Truppenübung der Bundeswehr, welche unter anderem auch im Landkreis Biberach stattfinden sollte, wurde abgesagt. Die Übung soll nun im Zeitraum vom **31.01.-04.02.2021** stattfinden. Es ist möglich, dass sich hier zeitweise eine Übungsgruppe auf unserer Gemeindegemarkung im Freigelände bewegt. Wir bitten alle Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossen und Jagdberechtigte davon Kenntnis zu nehmen, um eine Gefährdung für die Übungsgruppen und alle Jagdberechtigten auszuschließen.

## Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO) Gemeinschaftsraum lädt zum Verweilen ein:

### Das Kleinprojekt „Ausstattung eines Gemeinschaftsraums für Sorgende Gemeinschaft“ in Hochdorf konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Der Verein Lebensqualität Hochdorf hat einen Gemeinschaftsraum geschaffen, welcher der Gemeinschaft im Haus und Ort dient, aber vor allem „Heimat“ für das Projekt „Sorgende Gemeinschaft“ werden soll. Seit März 2020 ist das Vermittlungsteam der Dienstleistungsbörse „Sorgende Gemeinschaft“ aktiv und bringt Hilfesuchende und Helfende zusammen. Mit dem Gemeinschaftsraum gibt es einen Raum, der Treffen der Helfenden möglich macht. Außerdem sollen im Jahr 2021 Schulungen und Workshops stattfinden sowie gemeinschaftliche Aktivitäten für Jung und Alt angeboten werden.

Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. hat bereits im April der Ausstattung des Gemeinschaftsraums zugestimmt. Das Projekt erhält somit Fördergelder in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Projektträgerin Gertraud Koch freut sich darauf, neue gemeinschaftliche Aktivitäten in der Gemeinde zu verwirklichen.

Laura Ditze von der REMO-Geschäftsstelle war gemeinsam mit der stv. Bürgermeisterin Margit Geiger vor Ort, um die Umsetzungsmaßnahmen zu überprüfen und den Aufkleber zu überreichen, der auf die Förderung aus Bundes- und Landesmitteln hinweist.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)



Foto: Remo



**Kinder  
immer  
anschnallen**

## Hinweis in eigener Sache

### Abgestelltes Fahrzeug Parkbucht Schupfenäcker

In einer Parkbucht im Schupfenäcker steht seit einigen Wochen ein abgemeldetes Fahrzeug (roter Renault Twingo).



Foto: Gemeinde Hochdorf

Die Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch (§ 13 StrG) hinaus, stellt eine Sondernutzung dar und bedarf der Erlaubnis. Das Abstellen von nicht zugelassenen Fahrzeugen in öffentlichem Verkehrsraum fällt unter diese erlaubnispflichtige Sondernutzung gemäß § 16 StrG. Der Parkplatz gehört nach § 2 II Nr. 1b StrG zur öffentlichen Straße.

Wir bitten den Eigentümer, das Fahrzeug binnen einer Woche aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen und auf ein privates Grundstück zu verbringen.

Darüber hinaus können Hinweise zum Eigentümer bzw. ehemaligen Halter des Fahrzeugs bei Frau Schuppert im Ordnungsamt der Gemeinde (Tel. 07355 9302-16) abgegeben werden.

## Sorgende Gemeinschaft



### Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?

Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618

Mailadresse: [sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de](mailto:sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de)

Infos auf [www.lebensqualitaet-hochdorf.de](http://www.lebensqualitaet-hochdorf.de)

## Fundsachen

Folgende Gegenstände sind in der Gemeindehalle bzw. Sporthalle liegengelassen und können während den Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer 0.2) abgeholt werden:

- 1 Sweatjacke, grün, Gr. XL,
- 1 T-Shirt, hellgrau, Gr. 48-50,
- 1 Halskette mit Anhänger (Würfel),

## Notruftafel



### NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

<b>Rettungsdienst / Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>07351 19222</b>
<b>Ärztlicher Notdienst</b>	<b>116117</b>
<b>Sana-Klinik Biberach</b>	<b>07351 55-0</b>
<b>Ambulante</b>	
<b>Hospizgruppe Biberach</b>	<b>0170 4889929</b>
<b>Bahnhofmission Biberach</b>	<b>07351 3400663</b>

## Müllabfuhr

23.11. Restmüllabfuhr ab 6:30 Uhr.

## Das Landratsamt informiert

### Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung Besitzeinweisung Ummendorfer Ried

Im Vorfeld zum Renaturierungsvorhaben „Wiedervernässung des Ummendorfer Rieds“ markte das Flurneuordnungsamt des Landkreises die neuen Grenzen in dem rund 100 Hektar großen Flurbereinigungsgebiet, ab. Damit ist die sogenannte Besitzeinweisung in die entsprechenden Flächen vollzogen. Am vergangenen Montagnachmittag hat Landrat Dr. Heiko Schmid zusammen mit Ummendorfs Bürgermeister Klaus B. Reichert, Biberachs Baubürgermeister Christian Kuhlmann, dem stellvertretenden Bürgermeister aus Hochdorf, Claus Rief, und Erwin Kienle als stellvertretender Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft symbolisch die letzte Grenzmarke gesetzt.

#### Die 2018 angeordnete Flurbereinigung startet in einen neuen Abschnitt

Ziel des Projektes ist die großräumige Nutzungsentflechtung zwischen privater Grundstücksnutzung und öffentlichen Flächen.

Zersplitterter Grundbesitz wird zusammengelegt, neu geordnet und öffentlich-rechtlich erschlossen. Privater Grundbesitz geht aus dem Zentrum des Riedes an die Randbereiche. In der Kernzone des Riedes erhalten die öffentlichen

Eigentümer Stadt Biberach, Gemeinde Ummendorf, Gemeinde Hochdorf und die Staatsforstverwaltung großflächig Grundbesitz. Durch diese Besizzentflechtung kann mit dem eigentlichen Projekt, der Wiedervernässung des Riedes, begonnen werden.

### Renaturierungsvorhaben „Wiedervernässung des Ummendorfer Rieds“

Das Renaturierungsvorhaben, das die Stadt Biberach sowie die Gemeinden Ummendorf und Hochdorf im kommenden Jahr umsetzen, bringt zahlreiche Verbesserungen für Natur, Boden, Wasser und Landschaftsbild. Wegen der Bedeutung des Riedes als Brut- und Nahrungsbiotop ist die Vernässung des Niedermoores eine wichtige Maßnahme des Naturschutzes für eine Vielzahl von besonders geschützten und zum Teil vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten. Mit der Wiedervernässung soll auch die Moorneubildung wieder in Gang gesetzt werden. Der Schutz von Mooren trägt wesentlich zum Klimaschutz bei, da Moore sehr viel CO<sub>2</sub> speichern können.



#### Bildunterschrift:

(von links) Nicole Steiner, Vermessungstechnikerin Flurneuordnungsamt, Claus Rief, Bürgermeisterstellvertreter Hochdorf, Christian Kuhlmann, Baubürgermeister Stadt Biberach, Landrat Dr. Heiko Schmid, Klaus B. Reichert, Bürgermeister Ummendorf, Ulrich Maucher, Stadtplanungsamt Biberach und Projektkoordinator Wiedervernässung, Erwin Kienle, stellvertretender Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Ummendorf (Ried), und Christian Helfert, Leiter der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung.

Bild: Landratsamt

### Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

#### Online-Vortrag gibt Angehörigen und Helfern Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit einer Demenzerkrankung

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach bietet gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz, Caritas Biberach-Saulgau einen Online-Vortrag zum Thema Demenz an. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. Dezember 2020, von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.

Die Betreuung, Fürsorge für und Versorgung von Menschen mit Demenz ist eine besondere Herausforderung für die Gesellschaft, Angehörige, Institutionen und Einsatzkräfte. Die Symptomatik der Demenz ist so individuell wie auch der Krankheitsverlauf selbst. Pflegeeinrichtungen, Tagespflegen und Kliniken brauchen vermehrt therapeutische und präventive Lösungsansätze für Menschen mit Demenz. Auch die Gesellschaft wird häufiger mit der Thematik konfrontiert: Demenzerkrankte begegnen uns im nahen sozialen Umfeld, in der Nachbarschaft oder im Einkaufsladen.

Im Online-Vortrag werden verschiedene Hilfssysteme durch die teilnehmenden Experten, Andrea Müller und Petra Hybner, Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt Biberach, Daniela Wiedemann, Wohnberatung Caritas Biberach und Michael Wissussek, Netzwerk Demenz, vorgestellt um Angehörige, aber auch Helfern und Institutionen Hilfestellung und Handlungssicherheit zu geben.

Der Online-Vortrag wird bei Bedarf von einer Dolmetscherin verschriftlicht und kann im Untertitel mitgelesen werden. Interessierte können sich per E-Mail an [pflugestuetzpunkt@biberach.de](mailto:pflugestuetzpunkt@biberach.de) beim Pflegestützpunkt für den Online-Vortrag anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Deutsche Rentenversicherung informiert

### Freiwilligendienste: Ein Plus für die Rente

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

### Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre »Grundrente: Fragen und Antworten« zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) angefordert werden.

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

#### Gottesdienstordnung für die Zeit vom 21.11.2020 – 29.11.2020 Christkönigssonntag - Hochfest

1. Lesung:	Ez 34, 11-12.15-17
2. Lesung:	1 Kor 15, 20-26.28
Evangelium:	Mt 25, 31-46

#### Jugendkollekte

#### Abkürzungen:

Ummendorf:	UD
Fischbach:	FB
Jordanbad:	JB
Schweinhausen:	SH
Hochdorf:	HD
Untersessendorf:	UE

#### Samstag, 21.11.2020

UD:	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse (gest. Jahrtag für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen und Vermissten der Gemeinde Ummendorf, †Adelbert Scheil, †Annemarie und †Heinrich Walz, †Ludwig Kiefer, †Eugen Grab, †Richard Blessing)
-----	-----------	--

#### Sonntag, 22.11.2020

UD:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier (†Franziska und †Otto Kiefer)
JB:	09.45 Uhr	Eucharistiefeier
SH:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
HD:	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung (†Gebhard und †Johanna Moser, †Anna Behringer)
UE:	11.00 Uhr	Wortgottesfeier

#### Montag, 23.11.2020

JB:	09.00 bis 12.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
-----	---------------------	-------------------------

#### Dienstag, 24.11.2020

UD:	08.45 Uhr	Rosenkranz für Priesternachwuchs
	09.15 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Möglichkeit zur Krankensalbung (†Wendelin Baur)

#### Mittwoch, 25.11.2020

UD:	14.00 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
-----	-----------	-------------------------------

**Donnerstag, 26.11.2020**

HD: 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 UE: 18.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

**Samstag, 28.11.2020**

UD: 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse  
 (gest. Jahrtag für †Johanna Gleinser,  
 †Otto Nagel und verst. Angehörige,  
 †Franz und †Franziska Ludescher,  
 †Hans Zoufal, †Irmgard Wiest, †Her-  
 mann Mauz und verst. Angehörige,  
 †Franz Engelhart)

**Sonntag, 29.11.2020 - 1. Advent**

UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier –  
 Segnung der Adventskränze  
 JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier  
 SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenauf-  
 nahme und –verabschiedung  
 Segnung der Adventskränze  
 HD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier –  
 Segnung der Adventskränze  
 UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier –  
 Segnung der Adventskränze

**Folgende Vorgaben sind zu beachten:**

Beim Besuch des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln!

Sie müssen sich im Vorfeld nicht anmelden, aber Ihre Teilnahme wird bei der jetzigen Situation vor Ort im Gottesdienst erfasst. Ein Ordnerdienst steht zur Unterstützung bereit!

**Pfarramt Ummendorf**

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf  
 Tel. 07351/24453  
 Fax 07351/31602  
 E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de  
 www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 08.00 durchgehend bis 17.00 Uhr  
 Donnerstag: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
 Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer Jürgen Sauter

Tel. 07351/24453  
 E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best

E-Mail: silke.best@drs.de

**Organisierte Nachbarschaftshilfe**

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805  
 Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

**Kirchliche Mitteilungen****Sonntagsgedanken zum Christkönigssonntag**

Mt 25,31-47

Liebe Mitchristen!

„Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40) – Diese Worte spricht unser Herr Jesus Christus als Weltenrichter am jüngsten Tag zu den Gerechten. Mit diesen Worten ist die große Solidarität des Herrn mit allen Leidenden und allen Menschen in Not ausgesagt, aber es ist eben auch die Rede von ei-

nem jüngsten Tag, einem Endgericht. Aber ist diese Idee nicht mit großen Schwierigkeit verbunden? Nicht nur, dass den Menschen damit über Jahrhunderte Angst eingeflößt wurde, sondern wir gleichermaßen auch gerufen sind, zu glauben, dass unsere Verstorbenen *jetzt* schon beim Herrn geborgen seien.

Wenn wir die Bibel als Buch der Glaubenserfahrung und Glaubensreflexion lesen, dann können wir sagen: Es findet eine Entwicklung statt. Schon im Buch der Makkabäer, einem der jüngsten Bücher im Alten Testament, finden wir den Gedanken, dass die Gerechten am jüngsten Tag zu neuem Leben erweckt werden. Ebenso lässt sich in den Evangelien diese Entwicklung aufzeigen. So sagt Jesus zum Schächer am Kreuz, als dieser ihn bittet, seiner zu gedenken: „Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein.“ (Lk 23,43). Oder als Jesus zum verstorbenen Lazarus kommt und Martha ihren Glauben an die Auferstehung am jüngsten Tag bekennt, da entgegnet er ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25). Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Herr wartet nicht bis zum jüngsten Tag. Auferweckung und Auferstehung will hier und heute geschehen. Ebenso sollen wir glauben, dass unsere verstorbenen Angehörigen jetzt schon beim Herrn neues Leben empfangen. Ist der jüngste Tag so zum Zwischenschritt geworden, den wir heute getrost bei Seite legen können? Auferstehung verstehen wir als ein weitreichendes Geschehen – als Erlösung des ganzen Menschen. Dazu gehört auch seine Existenz in der Welt, seine Verbindungen zur Schöpfung, die menschliche Gemeinschaft, deren Teil er war und ist. Joseph Ratzinger gibt dazu in seinem Werk „Einführung in das Christentum“ zu bedenken: „Wenn der Kosmos Geschichte ist und wenn Materie ein Moment an der Geschichte des Geistes darstellt, dann gibt es einen letzten Zusammenhang zwischen Materie und Geist, in dem sich das Geschick des Menschen und der Welt vollendet. Dann gibt es einen jüngsten Tag, in dem das Geschick der Einzelmenschen voll wird, weil das Geschick der Menschheit erfüllt ist. Das Ziel des Christen ist nicht eine private Seligkeit, sondern das Ganze. Er glaubt an Christus und er glaubt darum an die Zukunft der Welt, nicht bloß an seine Zukunft. Er weiß, dass diese Zukunft mehr ist, als er selbst schaffen kann. Er weiß, dass es einen Sinn gibt, den er gar nicht zu zerstören vermag. Darum dann doch Abschluss der Vollendung am Ende aller Tage.“

So können wir auch glauben und hoffen, dass wir durch den Herrn und durch das Gebet mit unseren Verstorbenen verbunden sind. Diese Welt soll zudem insgesamt Gerechtigkeit erfahren – Das ist die Verheißung des Christkönigstages, das ist das Königtum Christi. Dennoch weiß der Herr uns schon jetzt ins Leben zu führen. Eine große Hoffnung ist uns zugesagt, aber auch aufgetragen. Der Auftrag lautet, Zeugnis von dieser Hoffnung zu geben.

Einen hoffnungsvollen, gesegneten Christkönigssonntag!  
 Ihr Pfarrer Jürgen Sauter

**Miniprobe in Hochdorf**

Wir proben für den Gottesdienst Miniaufnahme- und Verabschiedung am Freitag, 20.11. um 17:00 Uhr in der Kirche. Für **alle anderen Minis**, die coronabedingt **leider nicht** bei dem Gottesdienst dabei sein können, findet eine Corona-Miniprobe um 18:00 Uhr in der Kirche statt.

**Miniaufnahme und Miniverabschiedung in Hochdorf  
Ich bin ein Königskind!**

Im Gottesdienst am Sonntag, 22.11. um 11:00 Uhr werden unsere neuen Minis offiziell aufgenommen, langjährige Minis geehrt und die ausscheidenden Minis verabschiedet. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.

### Zählung der Gottesdienstbesucher

Zum Zwecke der kirchlichen Statistik wurden die Gottesdienstbesucher gezählt. Danach hatten wir in

Ummendorf (07.-08.11.20):	123
Jordanbad (08.11.20):	59
Hochdorf (08.11.20):	28
Schweinhausen (08.11.20):	42
Untereisendorf (08.11.20):	43
Kirchenbesucher:	

### Kath. Kirchengemeinde Untereisendorf

Die Kollekte am Silbersonntag betrug 287 € und ist für die Kirchensanierung der St. Martinskirche gedacht.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!  
KGR Untereisendorf



### Weitere Angebote:

#### Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Wenn ein Kind oder Enkel schon vor der Geburt, im Schul- oder im Erwachsenenalter, sei es durch Verkehrsunfall, Krankheit oder durch Suizid stirbt, sind die Hinterbliebenen von einem schweren Schicksalsschlag getroffen, der ihr Leben auch nach Jahren noch beeinflusst. Die betroffenen Eltern, Geschwister und Verwandten sind am Weltgedenktag für verstorbene Kinder herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen und zwar am Sonntag, 13. Dezember um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (nahe der Ortsmitte), Martin-Luther-Str. 6 in Warthausen. Angehörige zünden an diesem Abend weltweit wie in diesem Gottesdienst eine Gedenk-Kerze für ihr Kind an, die sie selbst mitbringen können. Wegen Corona ist ein Mundschutz nötig und die Zahl der Plätze leider begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung mit Personenzahl bis zum Sonntag beim Pfarramt nötig. Tel.: 07351/13914 oder Email: [\\_Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto:_Pfarramt.Warthausen@elkw.de).

### Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail [pfarramt.ummendorf@elkw.de](mailto:pfarramt.ummendorf@elkw.de)

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter [www.evangelisch-in-biberach.de](http://www.evangelisch-in-biberach.de).

### Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
Lukas 12, 35

### Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfarrer Schmogro von der Friedenskirche Biberach gestaltet den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22. November um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche. An diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir der Verstorbenen seit dem vergangenen Ewigkeitssonntag und entzünden beim Verlesen der Namen eine Kerze. Leider können wir in diesem Jahr wegen der Pandemie im Gottesdienst nicht von jedem Besucher eine Kerze entzünden lassen. Wir werden nur die Kerzen für die Verstorbenen auf den Altar stellen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Kollekte ist an diesem Sonntag ein Eigenopfer für die Versöhnungskirche direkt.

## Vereinsnachrichten aus Hochdorf

VdK OV Hochdorf



### Nationales Gesundheitsportal gestartet

Jetzt gibt es das nationale Gesundheitsportal des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) unter [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de). Dort können sich Bürger werbefrei, verlässlich und unabhängig über Gesundheit und Pflege informieren. Ziele des neuen Portals sind: die Gesundheitskompetenz zu fördern, die Patientenselbstbestimmung zu stärken, die aktive Mitwirkung an der eigenen Behandlung und deren Erfolg zu unterstützen. Zum Start des Portals sind Informationen zu Coronavirus/Covid-19, zu Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie zu Infektionen abrufbar. Das Angebot soll schrittweise erweitert werden. Betrieben wird das Portal in Verantwortung des BMG. Partner sind das Deutsche Krebsforschungszentrum, das Robert Koch-Institut und das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Der VdK Baden-Württemberg hat seit 2020 eine Kooperation mit dem IQWiG. Auf [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) kann man sich unter „VdK-Gesundheitsinformation“ über Erkrankungen und verschiedene Behandlungsmöglichkeiten informieren. Die Gesundheitsinfos entsprechen dem aktuellen Forschungsstand, sind wissenschaftlich belegt und werden stets aktualisiert und erweitert.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf

Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf

Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23

Web: [www.gemeinde-hochdorf.de](http://www.gemeinde-hochdorf.de)

### Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Tel.: 07154 8222-0 | [www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeister-Stellvertreterin Margit Geiger

2. Bürgermeister-Stellvertreter Claus Rief

3. Bürgermeister-Stellvertreterin Stefanie Reich

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman |

Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Tel. 07154 8222-0 | [info@duv-wagner.de](mailto:info@duv-wagner.de)

### Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 16,00 Euro Printversion

Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion



# Geschenk-Abo

**1 Jahr Lesespaß verschenken  
und nur 9 Monate bezahlen!**



Druck + Verlag  
**WAGNER**

**Jetzt Abo verschenken:**  
[vertrieb@duv-wagner.de](mailto:vertrieb@duv-wagner.de)  
[www.duv-wagner.de/abo](http://www.duv-wagner.de/abo)

**Das ist ein Angebot von:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



*Weihnachten*  
steht vor der Tür!

Sie haben noch keine  
Weihnachtsanzeige geschaltet?

Schreiben Sie uns an:  
anzeigen@duv-wagner.de



**HILFE TELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

**08000 116 016**

**IMMOBILIEN ANKAUF**

**Kaufgesuch für Naturliebhaber**  
Freistehendes Einfamilienhaus oder ehemaliges Bauernhaus mit großem Garten, bevorzugt in ruhiger Lage im Raum Hochdorf

**Rufen Sie uns unverbindlich an !**



IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977  
www.biv.de

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
Tel. 07376 960-0

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Sektionaltore inklusive Montage**  
Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Tel. 07552 2602-0  
info@pfullendorfer.de

**www.pfullendorfer.de**



**ErgoGeriatric**  
Praxis für ErgoTherapie

**JETZT NEU IN UMMENDORF!**

Dementielle Veränderungen | Neurologische Erkrankungen  
Onkologische Erkrankungen | Akute & chronische Schmerzen  
Depressionen/Trauma | Medizinische Akupressur | Hausbesuche

**JETZT NEU Pädiatrie und Handtherapie**

Praxis in Ummendorf Biberacher Str. 20      Praxis in Hochdorf Hauptstraße 24 (im Ärztehaus)

Telefon: 0151 681 678 11 | [www.ergogeriatric.de](http://www.ergogeriatric.de)



**Ruess**  
Fleischerfachgeschäft

Unteressendorf · Tel. 07355/91010

**Angebot zum Wochenende:**

frische Hähnchenkeulen natur o. gewürzt 100g **-,69€**  
deftige hausmacher Leberwurst 100g **-,89€**

Am Freitag 20. und 27. 11. von 17-18Uhr  
Grillhähnchen zum Abholen! Bitte bestellen Sie vor!

ANZEIGE

**Kein Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen**

**Zahnarztbesuche nicht aufschieben!**  
Zahnärztinnen und Zahnärzten ist der Schutz ihrer Patientinnen und Patienten und ihres Personals besonders wichtig. Um das Risiko einer Virenübertragung zu vermeiden, sorgen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit einem hohen und kostenintensiven Hygieneaufwand für die Erreichung dieses Ziels.

Dank der hohen Hygienestandards sind Patientinnen und Patienten bei Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher. Diese Einschätzung der Zahnärzteschaft teilt auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Bis heute ist in Deutschland keinerlei erhöhtes Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen dokumentiert.

**Zahnarztbesuche in Deutschland sind sicher!**  
„Wir empfehlen Patientinnen und Patienten deshalb einmal mehr, ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in der Zahnarztpraxis wahrzunehmen und nicht aus unbegründeter Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu verschieben“, rät die Vorsitzende der Kassenzahnärztlichen

Vereinigung Baden-Württemberg, Dr. Ute Maier. „Anderenfalls besteht das Risiko, dass sich die Mundgesundheit durch das Entstehen von Karies, Zahnstein oder durch parodontale Erkrankungen unter Umständen dauerhaft verschlechtert und damit auch die allgemeine Gesundheit gefährdet ist“.

**Eine gesunde Mundhöhle wirkt als Barriere für viele Krankheiten – auch für Covid-19!**  
„Eine gute Mundhygiene bzw. eine gesunde Mundhöhle ist in Zeiten von Covid-19 noch wichtiger als sie vorher ohnehin schon war“, teilt der Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, Dr. Torsten Tomppert, die Auffassung des Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Prof. Dr. Roland Frankenberger (Universität Marburg). „Das Corona-Virus dringt hauptsächlich über Rezeptoren in Mund und Rachen in den Körper ein. Deshalb ist eine starke Immunabwehr der Mundhöhle die erste Hürde für die Viren“, so Prof. Frankenberger. Nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die orale Gesundheit auch für die Prävention eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Infektion von entscheidender Bedeutung.“